LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN **Drucksache 7/4006**
7. Wahlperiode **20.09.2019**

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Prof. Dr. Ralph Weber, Fraktion der AfD

Politisch motivierte Straftaten gegen Studentenverbindungen

und

ANTWORT

der Landesregierung

Studentische Korporationen und Studentenverbindungen sind seit mehr als 200 Jahren integraler Bestandteil der Hochschulen und Universitäten. Dennoch steigt die Zahl politisch motivierter Straftaten gegen deren Verbindungshäuser und die Mitglieder solcher Verbindungen in den letzten Jahren deutlich an (siehe Grobe, F.: Gewalt gegen Korporationen, hrsg. vom Convent Deutscher Akademikerverbände, Essen 2011).

1. Gibt es statistische Erhebungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern über Gewalt gegen Studentenverbindungen und deren Mitglieder (falls ja, bitte alle Delikte von Januar 2010 bis Juli 2019 nach Studentenverbindung, Ort, Jahr und Art des Deliktes auflisten)?

2. Welche dieser Delikte wurden zur Anzeige gebracht und sind in der polizeilichen Kriminalstatistik erfasst (bitte alle Delikte von Januar 2010 bis Juli 2019 nach Studentenverbindung, Ort, Jahr und Art des Deliktes auflisten)?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammenhängend beantwortet.

In Mecklenburg-Vorpommern erfolgt keine landesweite statistische Erfassung von Gewalt gegen Studentenverbindungen und deren Mitglieder. Eine Verschlagwortung in den Auswertesystemen und damit eine statistische Erfassung und Recherchierbarkeit nach dem Begriff der „Studentenverbindung“ existiert nicht.

Nachfolgend sind Straftaten gegenüber Gebäuden oder sich bekennenden Mitgliedern von Studentenverbindungen aufgelistet, die anhand kombinierter Suchkriterien recherchiert werden konnten. Die nachfolgende Tabelle stellt sowohl politisch motivierte Straftaten als auch Straftaten, die nicht als Politisch motivierte Kriminalität (PMK) eingestuft wurden, dar.

Der Minister für Inneres und Europa hat namens der Landesregierung die Kleine Anfrage mit Schreiben vom 19. September 2019 beantwortet.

Lfd.-Nr.	Datum	Ort	Studenten-verbindung	PMK	Verletzte Rechtsnorm
1	15.10. 2009	HRO	Corps Visihotia	politisch motiviert	§ 303 Strafgesetzbuch (StGB)
2	03.11. 2012	HRO	Redaria Allemania	keine	§§ 123, 303 StGB
3	31.03. 2013 01.04. 2013	HRO	Obotrita	keine	§ 303 StGB
4	21.04. 2013	HRO	Obotrita	keine	§ 303 StGB
5	27.05. 2013	HRO	Obotrita	politisch motiviert	§ 303 StGB
6	23.03. 2014	HRO	Redaria Allemania	politisch motiviert	§ 303 StGB
7	17.05. 2014	HRO	Redaria Allemania	politisch motiviert	§ 303 StGB
8	01.11 .2014	HRO	Baltia im Coburger Convent	keine	§ 303 StGB
9	16.11. 2014	HRO	Redaria Allemania	politisch motiviert	§ 303 StGB
10	07.02. 2015	HRO	Wingolf	politisch motiviert	§ 303 StGB
11	25.04. 2015 26.04. 2015	HRO	Baltia im Coburger Convent	politisch motiviert	§ 303 StGB
12	08.07. 2015	HGW	Markomannia	keine	§ 242 StGB
13	14.09. 2015	HGW	Marchia	keine	§ 242 StGB
14	03.11. 2015	HGW	Rugia	politisch motiviert	§ 315b StGB
15	06.11. 2015 07.11. 2015	HRO	Redaria Allemania	politisch motiviert	§ 303 StGB
16	08.11. 2015	HRO	Obotrita	politisch motiviert	§ 303 StGB
17	05.12. 2015	HRO	Obotrita	politisch motiviert	§ 303 StGB
18	25.12. 2015	HRO	Redaria Allemania	politisch motiviert	§ 303 StGB
19	28.05. 2016	HGW	Guestfalia	politisch motiviert	§ 224 StGB
20	02.07. 2016	HGW	Markomannia	politisch motiviert	§ 185 StGB
21	01.08. 2016	HRO	Redaria Allemania	politisch motiviert	§§ 308, 303 StGB
22	03.08. 2016	HGW	Cimbria	politisch motiviert	§ 303 StGB
23	04.10. 2016	HGW	Guestfalia	keine	§ 243 StGB
24	23.12. 2016 25.12. 2016	HRO	Redaria Allemania	politisch motiviert	§§ 123, 303 StGB
25	24.02. 2017	HGW	Rugia	politisch motiviert	§ 306 StGB
26	24.02. 2017	HGW	Markomannia	politisch motiviert	§ 303 StGB
27	11.03. 2017	HGW	Guestfalia	politisch motiviert	§ 303 StGB

Lfd.-Nr.	Datum	Ort	Studenten-verbindung	PMK	Verletzte Rechtsnorm
28	10.06. 2017	HGW	Repuaria Freiburg	keine	§ 249 StGB
29	20.11. 2017	HRO	Redaria Allemania	politisch motiviert	§§ 306a, 23 StGB
30	04.02. 2018	HRO	Redaria Allemania	politisch motiviert	§ 303 StGB
31	11.02. 2018	HGW	Markomannia	politisch motiviert	§ 303 StGB
32	03.04. 2018 04.04. 2018	HRO	Corps Visigothia	keine	§ 242 StGB
33	07.04. 2018	HRO	Corps Visigothia	politisch motiviert	§ 303
34	10.06. 2018	HGW	Alemania	politisch motiviert	§ 257 StGB
35	04.08. 2018	HGW	Markomannia	keine	§ 303 StGB
36	03.11. 2018	HRO	Baltia im Coburger Convent	politisch motiviert	§ 303 StGB
37	23.02. 2019	HGW	Markomannia	politisch motiviert	§ 303 StGB
38	24.02. 2019	HGW	Markomannia	politisch motiviert	§ 185 StGB
39	04.05. 2019	HGW	Markomannia	keine	§ 242/243 StGB
40	31.05. 2019	HGW	Alte Greifswalder Turnerschaft	keine	§ 242/243 StGB

HRO = Hansestadt Rostock
HGW = Hansestadt Greifswald

3. In welchem politischen Spektrum sind die Täter zu verorten (bitte Delikt/Fallzahlen nach linksextrem, rechtsextrem, islamistisch und/ oder religiös motiviert aufschlüsseln)?

Von den 40 recherchierten Sachverhalten wurden 28 Straftaten als Politisch motivierte Kriminalität-links bewertet. Zwölf Straftaten wurden nicht als Politisch motivierte Kriminalität eingestuft.

4. Wie erfolgt die Einordnung dieser Straftaten in obige Statistik, wenn der Täter nicht ermittelt werden konnte?

Die Einordnung als Politisch motivierte Straftat erfolgt aufgrund der Gegebenheiten am Tatort (Sprühen von eindeutig zuordenbaren Zeichen oder Sprüchen), Zeugen- oder Opferaussagen, eventuell im Nachgang veröffentlichten Selbstbekenntnisse oder anderer interpretationswürdiger Gegebenheiten.
Eine Statistik zu dem Begriff der „Studentenverbindung“ existiert nicht.

5. Wird auch in den Fällen der Frage 4 bei der Verwendung verbotener rechtsextremer Kennzeichen (z. B. Hakenkreuzschmierereien an Hauswänden solcher Verbindungen usw.) automatisch von einer Einordnung als rechtsextreme Tat ausgegangen?

Wie in der Tabelle ersichtlich, ist kein Fall bekannt, in welchem eine Straftat nach § 86a StGB in Zusammenhang mit Studentenverbindungen begangen wurde.

Grundsätzlich erfolgen auch hier eine Bewertung der in Antwort 4 genannten Umstände und/oder des möglichen Tatverdächtigen und danach erst eine Klassifizierung in einen Phänomenbereich der Politisch motivierten Kriminalität.

6. Hat die Landesregierung Kenntnis über eine Zusammenarbeit oder personelle bzw. finanzielle Verknüpfungen der Täter solcher Delikte mit der Antifa und/oder anderen links(autonomen) Bündnissen?

7. Hat die Landesregierung Kenntnis über eine Zusammenarbeit oder personelle bzw. finanzielle Verknüpfungen der Täter solcher Delikte mit politischen Organisationen oder Parteien, wie insbesondere der Linksjugend, Grüne Jugend, Jusos, SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, DIE LINKE (wenn ja, bitte nach Institution und gegebenenfalls Fördersumme aufschlüsseln)?

Die Fragen 6 und 7 werden zusammenhängend beantwortet.

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.